Fahrradstrategie 2025+Sachstandbericht und aktuelle Maßnahmen
Vorlage 167/2022
Pressemittelung der Fraktion der Grünen

Der Lörracher Gemeinderat hat 2019 auf Antrag der Grünen beschlossen, eine Verdoppelung des Veloanteils von 17% auf 33% des Verkehrsaufkommens für das Jahr 2030 anzustreben. Hierfür ist eine deutliche Verbesserung des Fahrradroutennetzes notwendig. Die Verwaltung legt jetzt dem Gemeinderat eine ehrgeizige Vorlage vor, die wir begrüßen.

Um das Ziel zu erreichen, müssen wir mehr Personen motivieren, auf das Velo umzusteigen. Hierfür brauchen wir ein sichereres und attraktives Radwegenetz. Diese Vorlage ist ein Beitrag hierzu. Bei der Radverkehrsplanung ist dem immens zunehmenden Anteil an Pedelecs Rechnung zu tragen. Kombinierte Rad-Fußwege kommen daher beispielsweise gar nicht mehr in Betracht.

Wir wollen eine hochwertige Radinfrastruktur und damit gute und sichere Bedingungen für Velofahrer schaffen. Dazu müssen die Verkehrsflächenflächen neu verteilt werden. Kombinierte Rad-Fußwege in der Stadt müssen vermieden werden und für den Radverkehr ist eine eigene Infrastruktur zu schaffen. Die dafür benötigten Flächen müssen zwangsläufig dem Autoverkehr genommen werden, denn er nimmt mit Abstand den meisten Verkehrs- und Parkraum ein.

Wir begrüßen die städtischen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs, deren Umsetzung in diesem und im nächsten Jahr vorgesehen sind.

Teilabschnitte der Pendlerroute Ost sollen als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Wir freuen uns, dass damit eine langjährige Forderung von uns endlich umgesetzt wird. Ein Teil des Radschnellweg RS 7 wird wahrscheinlich auf dieser Route durch die Hartmattenstraße, Bergstraße, Kreuzstraße und Pestalozzistraße geführt werden. Es ist daher wichtig und sinnvoll, in Vorgriff auf die Realisierung der künftigen Radschnellverbindung nach Basel bereits jetzt einen Teil als Fahrradstraßen ausweiszuweisen.

Die Maßnahmen die Pendlerroute West der Wiese entlang attraktiver zu gestalten, halten wir für wichtig um so eine zwei starke Veloachse für Lörrach zu schaffen.

Durch das Pedelec wurde der Salzert verstärkt durch das Velo erschlossen und muss durch attraktive Anbindungen an das Lörracher Radwegenetz angeschlossen werden.

Ergänzend fasste Gerd Wernthaler an der Fraktionssitzung weitere Anliegen der Grünen Fraktion zusammen.

Die Fahrradachse östlich der Bahnlinie mit künftiger Fahrradstraße bedarf einer attraktiven Anbindung an die Lörracher Innenstadt. Gleiches gilt für neu entstehende Areal Conrad. Der Unterführung Rathaus – Belchenstraße/Mauerstraße kommt dieser Ost –West – Verbindung eine zentrale Bedeutung zu.

Wir fordern eine sichere Querung der Bahnlinie für den Veloverkehr ohne Gefährdung der Fußgänger, wie derzeit beispielsweise an Wallbrunnstraße. Wir denken hier solle einmal externen Sachverstand zu Rate gezogen werden ziehen, um nach Lösungen zu suchen.

Auf der Grünen Agenda steht eine Erweiterung der jetzigen Fahrradstraße in die Wintersbuckstraße. Diese Straße stellt eine wichtige Verbindung durch das Grütt in die Ortsteile und einen Anschluss an die Albert-Schweizer Schule, Pestalozzi-Schule und die Beruflichen Schulen dar. Am anderen Ende Fahrradstraße ist ein lückenloser Anschluss und sichere Bahnquerung vom Meeraner Platz bis zum Schul-Campus zu schaffen.

Wir werden die Stadtverwaltung dabei unterstützen, die geplanten Maßnahmen umzusetzen und damit das beschlossene Ziel, den Radverkehrsanteil bis 2030 zu verdoppeln, zu erreichen.

Lörrach, den 26. Sept. 2022

Gerd Wernthaler
für die Fraktion der Grünen
im Lörracher Gemeinderat